

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

2.6.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Juni 1892.

III. Quartal. 76. Abonnements - Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Pension Schöller.

Posse in drei Akten, nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs.

Regie: Director Hande.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Reiff.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	Frau Schmidt
Ida, deren Töchter	Fräulein Engelhardt.
Franziska, deren Töchter	Frau Bichler.
Alfred Klapproth	Herr Höcker.
Ernst Kießling, Maler	Herr Waldeck.
Fritz Bernhardt	Herr Bassermann.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frl. Schwendemann.
Schöller, ehemaliger Musikdirector	Herr Rückert.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Frau Rachel-Bender.
Friederike, ihre Tochter	Fräulein Nerson.
Eugen Rumpel	Herr Brehm.
Gröber, Major a. D.	Herr Mark.
Jean, Zahlkellner	Herr Hallego.
Ein Kellner	Herr F. Hande.
Ein Blumenmädchen	Fräulein Meyer.
Gäste	Herren Benedict, Hunkler etc.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Frau Höcker.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pz	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pz	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pz
	II. " 4 Mk. — Pz		II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 1 Mk. 50 Pz
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pz	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pz
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pz	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — Pz	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pz
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pz	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 2 Mk. — Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 3. Juni, III. Quartal, 77. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.